

Abbruch markiert Neubeginn

Darauf hatte Alain Grossenbacher, Inhaber der Eberli Holding AG lange warten müssen. «Wir freuen uns, dass es mit dem Spatenstich nun endlich losgeht mit der Realisierung des Bauprojekts Dorf Hyyser im Zentrum von Sarnen.» Vorerst gilt jedoch die volle Aufmerksamkeit dem Abbruch des alten Verwaltungsgebäudes der Obwaldner Kantonalbank (OKB) in der zweiten Oktoberhälfte. Geht alles nach Plan, wird der Abbruch Mitte November 2023 abgeschlossen sein.

Die in den letzten Jahren erfolgten Messungen des Grundwasserspiegels haben ergeben, dass die Tiefbauarbeiten für die Einstellhalle ohne die lärmintensive Setzung von Spundwänden auskommen wird. Nicht verzichten kann man auf die Platzierung von Pfählen. Die Pfahlarbeiten werden gleich nach dem Abbruch und dem nachfolgenden Aushub der Baugrube in Angriff genommen. Die Bauarbeiten werden sowohl auf der Brünigstrasse wie auch auf der Bahnhofstrasse und GROSSGASSE zu keinen Verkehrsbehinderungen führen.

Vier neue «Dorf Hyyser»

Neben dem direkt an der Brünigstrasse geplanten «Strassenhaus» sieht das Projekt in unterschiedlicher Distanz zur GROSSGASSE zwei viergeschossige «Gassenhäuser» vor. Im Innenhof wird ein ebenfalls viergeschossiges «Hofhaus» realisiert. Als Abschluss zur Bahnhofstrasse ist ein eingeschossiger Remise vorgesehen, die als Einfahrt zur Tiefgarage und für Fahrradparkplätze dient. Im «Strassenhaus» sieht das Projekt im Erdgeschoss frei unterteilbare Gewerbe- und Dienstleistungsflächen vor. In den darüberliegenden Etagen entstehen wie bei den zwei «Gassenhäusern» und dem «Hofhaus» total 25 Wohnungen von unterschiedlichen Grössen und Ausprägungen.



Spatenstich für die Überbauung Dorf Hyyser in Sarnen mit von links: Sören Linhard, Beni Burch, Alain Grossenbacher, Jürg Berlinger, Emanuel Burch, Urs Fassbind, Simon Unterländer, Patrick Seiler.

Ein Projekt von

EBERLI.